

## **Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort am 25. März 2014 um 19:35 Uhr im Strandpavillon in Warwerort

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Horst Häring
2. Hans-Jakob Fohrmann
3. Horst Günter Gromoll
4. Klaus Jaworski
5. Klaus-Peter Kock
6. Martina Lieske
7. Maik Möhring
8. Michaela Sturmann
9. Sascha Alexander Suthmann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Michael Meier,
2. Klaus Lingemann, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort waren durch Einladung vom 11.03.2014 auf Dienstag, den 25. März 2014, 19:35 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014
5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

6. Ortsbildgestaltung
7. Ausgestaltung Dorffest 2014
8. Verkehrsberuhigung "Unter dem Deich"
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Einwohnerfragestunde**

Bürger:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, sich um mehr aktive Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu bemühen.

Bürger:

Bei der Badestelle fehlt ein behindertengerechter Aufgang.

Bürgermeister:

Im Juni ist eine Deichbegehung, dann wird diese Anregung angesprochen.

### **Zu TOP 2)            Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3)            Änderungsanträge**

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

### **Zu TOP 4)            Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014**

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

#### **Beschluss:**

In den Wahlvorstand für die Europawahl am 25. Mai 2014 sollen berufen werden:

**Wahlvorsteher:**

**Bürgermeister Horst Häring**

**stellv. Wahlvorsteher:**

**1. Stv. des Bürgermeisters Klaus Jaworski**

**Schriftführer:**

**2. Stv. des Bürgermeisters Michaela Sturmann**

## Beisitzer/in

- 1) Gemeindevertreter Hans-Jacob Fohrmann
- 2) Gemeindevertreter Horst Günter Gromoll
- 3) Gemeindevertreter Klaus-Peter Kock
- 4) Gemeindevertreterin Martina Lieske
- 5) Gemeindevertreter Maik Möhring
- 6) Gemeindevertreter Sascha Alexander Suthmann

**Wahllokal ist der Strandpavillon.**

**Abstimmergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 5)            Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014**

### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan 2014 wird vom Kämmerer Michael Meier der Gemeindevertretung vorgestellt.

Der Haushaltsplan 2014 wurde erneut nach den Grundsätzen der Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) aufgestellt. Die gesetzlichen Grundlagen hat das Land SH mit dem Doppik-Einführungsgesetz und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik geschaffen. Der Vorbericht zum Haushaltsplan wurde an das nunmehr anzuwendende Recht angepasst und enthält wichtige Informationen zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Warwerort. Aufgrund der Systemumstellung lässt das Innenministerium zu, die kameralen Spalten (Rechnungsergebnis Vorvorjahr) frei zu lassen. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht. Die Werte für den Finanzplanungszeitraum bis 2017 sind in den Teilplänen mit integriert. Einen extra Finanzplan gibt es in der Doppik nicht mehr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan

einen Gesamtbetrag der Erträge mit	352.200,00 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	408.200,00 €
und somit einen Jahresfehlbetrag von	-56.000,00 €

Im Finanzplan

einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	309.400,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	339.300,00 €
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	7.500,00 €

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	200 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 295%)
Grundsteuer B:	200 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 295%)
Gewerbsteuer:	280 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 310%)

Wie in den vergangenen Jahren belasten die von der Finanzkraft abhängigen Umlagen den Gemeindehaushalt erheblich:

▶ Kreisumlage (Umlagesatz unverändert bei 37%) =	83.000,00 EUR
▶ Amtsumlage (Umlagesatz 21,58%, Vorjahr 23,57%) =	48.400,00 EUR

Die Schulverbandsumlage beträgt in diesem Jahr 45.300,00 EUR (Vorjahr 46.000,00 EUR).

Im Produkt 111010 „Gemeindeorgane“ wurde der Haushaltsansatz für Repräsentationen wieder reduziert, da die Auszahlungen der sog. „Nikolausgelder“ ab 2013 entfallen. Im Produkt 111130 „technisches Gebäudemanagement“ wurden 17.500 EUR veranschlagt für die Sanierung der Küche im Strandpavillon. Die Kostenausgleichsbeträge nach dem KiTaG (Produkt 365010) fallen in 2014 deutlich geringer aus als im Vorjahr. Dies hängt mit der erheblich geringeren Anzahl an Kindern zusammen, die Kindertagesstätten besuchen. Der Kostendeckungsgrad bei der Abwasserbeseitigung konnte nach der Neukalkulation der Kanalgebühren ab 01.10.2013 deutlich erhöht werden (vgl. Produkt 538010). Im Produkt 541010 „Verwaltung der Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, WUV“ wurden im Vergleich zum Vorjahr weitere Mittel für notwendige Rissanierungen an Gemeindestraßen bereitgestellt.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre bzw. der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2014 geplant:

- Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Büsum-Land	5.500,00 EUR
- Investitionen Fremdenverkehrseinrichtungen (bewegliches Vermögen)	1.000,00 EUR
- Investitionen Gemeindestraßen (bewegliches Vermögen)	1.000,00 EUR

Fragen zum Haushaltsplan werden vom Kämmerer Michael Meier beantwortet.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist, wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 6) Ortsbildgestaltung**

##### **Sachverhalt:**

1. Die Maßnahme „Ausbesserung der Straßenrisse“ war bisher geplant für die Wohngebiete und für den Parkplatz Strandpavillon.  
Die Maßnahme soll erweitert werden für Gemeindestraßen bis auf den Katastropheweg und Zum Kronenberg 18.
2. Beide Beete im Mühlenweg sollen im Rahmen eines Folgeauftrages von der Firma Gartenanbau Thode bepflanzt und mit Kieselsteinen abgedeckt werden.  
Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf lt. Angebot auf 1.439,00 €.
3. Alle Gemeindebänke sollen einen neuen Farbanstrich erhalten.

4. Im Bereich des Strandpavillons wurde vor längerer Zeit eine Dalbe eingerammt. An der Dalbe sollen Schilder mit der Höhe der Sturmfluten angebracht werden.
5. Im Gemeindegebiet sollen die Straßenbankette ausgebessert werden.
6. Die Denkmalpflege soll im Rahmen eines Folgeauftrages an die Firma Gartenbau Thode vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt nach erbrachter Arbeitszeit.
7. In der Gemeinde sollen zwei neu Hinweisschilder "Badestrand" angebracht werden.
8. Die Anschaffung eines Basketballkorbes wird zurückgestellt.
9. Die Tonnen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Klocksweg/Dorfstraße sollen gestrichen und bepflanzt werden.
10. Im Strandpavillon läuft Regenwasser am Metallschornstein in den Gastraum. Es soll eine Metallregenhaube beschafft und angebaut werden.
11. Gemeindevertreterin Martina Lieske teilt der Gemeindevertretung mit, dass man Kinder befragt hat, welche Wünsche sie bezüglich des Kinderspielplatzes haben.  
Wunsch der Kinder:  
- eine Netzschaukel und  
- eine Rutsche  
Beide Geräte sollen beschafft werden. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 2.000,00 €  
  
Der Sandkasten auf dem Kinderspielplatz wird aus hygienischen Gründen abgebaut und entsorgt.
12. Der Deich- und Hauptsielverband hat den Löschteich "Zum Kronenberg" der Gemeinde als Schenkung angeboten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine solche Schenkung nicht angenommen wird, wegen den Folgekosten. Die Nichtannahme wurde dem Deich- und Hauptsielverband bereits mitgeteilt. Er will nun den Teich ausbaggern, wenn sich die Gemeinde an den Kosten mit 1.000 € beteiligt.  
Da der Teich als Feuerlöschteich benutzt werden soll, hat die Gemeinde natürlich großes Interesse daran, dass der Teich ausgebaggert wird.  
Die Gemeinde beteiligt sich mit 1.000 € an den Kosten.
13. Gemeindevertreter Klaus Jaworski:  
Beim mittleren Strandaufgang muss die Pforte/der Zaun repariert werden, da Schafe entweichen können. Die Reparatur soll beim Strandaufbau durchgeführt werden.
14. Gemeindevertreter Hans-Jakob Fohrmann:  
Nach dem Ausbaggern der Gräben liegt immer noch viel Aushub auf den Banketten.  
Bürgermeister: Für die Beseitigung ist der Deich- und Hauptsielverband zuständig. Er kümmert sich um die Angelegenheit.

**Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
2. Die beiden Beete im Mühlenweg werden bepflanzt und mit Kieselsteinen aufgefüllt.  
Die Kosten belaufen sich auf 1.439,00 €.
3. Die Gemeinde schafft Spielgeräte für den Kinderspielplatz an.  
Die Kosten mit Aufbau belaufen sich auf bis zu 2.000,00 €.
4. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Ausbaggern des  
Feuerlöschteiches "Zum Kronenberg".  
Die Kosten belaufen sich auf bis zu 1.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig****Zu TOP 7)           Ausgestaltung Dorffest 2014****Sachverhalt:**

Die Gemeindevertretung erörtert das anstehende Dorffest 2014.  
Dieses soll am 14.06.2014 durchgeführt werden.  
Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt.  
Ansonsten wird ein pauschaler Eintrittspreis von 5,00 € pro Person festgelegt.  
Speisen und Getränke sind frei.  
Ein Fehlbetrag wird von der Gemeinde übernommen.

**Beschluss:**

1. Das Dorffest wird am 14.06.2014 durchgeführt.
2. Der pauschale Eintrittspreis beträgt pro Person 5,00 €, Kinder bis 16 Jahren haben  
freien Eintritt.
3. Ein Fehlbetrag wird von der Gemeinde übernommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig****Zu TOP 8)           Verkehrsberuhigung "Unter dem Deich"****Bürgermeister:**

Auf der Straße "Unter dem Deich" (Warwerort Richtung Büsumer Deichhausen und  
umgekehrt) fahren Kfz häufig zu schnell.  
Es handelt sich hierbei nicht um eine Gemeindestraße.  
Die Gemeinde Büsumer Deichhausen beabsichtigt zwei verkehrsberuhigende Schwellen  
einbauen zu lassen. Die Genehmigung dazu würde der Gemeinde Büsumer Deichhausen  
vorliegen.  
Zu klären ist die Frage, ob nicht auch die Gemeinde Warwerort solche Schwellen  
einbauen lassen soll, da die häufige schnelle Fahrweise ja bekannt ist.

Die Gemeindevertretung erörtert das Anliegen und ist sich einig, dass eine Entscheidung zur Verkehrsberuhigung zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden soll.

## **Zu TOP 9)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

### **1. Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **a) Buschabfuhr**

In der Gemeinde wurde die Buschabfuhr von der Firma Gartenbau Thode durchgeführt.

#### **b) Gemeindewappen**

Ein Warwerorter Bürger hat ein Wappen für die Gemeinde entworfen mit einer Erklärung des Entwurfes.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es erfreulich und anerkennenswert ist, dass sich ein Bürger der Gemeinde mit dieser Thematik beschäftigt.

Sie ist aber der Ansicht, dass der Entwurf nicht den Ort/die Gegend darstellt.

Bürgermeister Horst Häring wird ein Gespräch mit dem Bürger führen.

#### **c) Kinderfahrt in das "Legoland"**

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass man sich an den Kosten beteiligt.

Für jedes Warwerorter Kind das mitfährt, werden von der Gemeinde 10,00 € übernommen.

#### **d) Gebietskläranlagen**

Es besteht ein Vertrag mit der Firma Rotox über die techn. Wartung der Gebietskläranlagen.

#### **e) Kleidercontainer**

Die gemeinnützige Gesellschaft "Hoelp" würde gern einen Kleidercontainer im Ort aufstellen.

Bisher hat das DRK den Kleidercontainer aufgestellt. Da dieser nicht zeitgemäß geleert wird, gibt es immer wieder Probleme.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass in Zukunft "Hoelp" den Kleidercontainer aufstellen darf.

Dem DRK wird die Erlaubnis entzogen.

Bürgermeister Horst Häring regelt die Angelegenheit.

#### **f) Internetauftritt der Gemeinde**

Das am 17.12.13 bestimmte Team wird gebeten, weitere Vorbereitungen wie z. B. Erfassen der Vermieter , zu veranlassen.

### **2. Die Gemeindevertretung verständigt sich auf folgende Termine:**

04.04.14 Umwelttag, Treffpunkt: 18:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

11.04.14 Strandaufbau, Treffpunkt: 17:00 Uhr an der alten Schleuse.

### **3. Gemeindevertreterin Martina Lieske:**

Sie weist auf den Bericht vom 25.03.14 in der DLZ über eine schnelle Internetleitung für die Gemeinde Hedwigenkoog hin. Für die Firma Outland-net würden sich bereits 30 Nutzer rechnen. Dieses sei sicherlich auch für Warwerorter Bürger interessant.



Ende der Sitzung: 22:04 Uhr

Vorsitzender:

Horst Häring

Schriftführer:

Klaus Lingemann